



Medienkommentar

Angststrategie der österreichischen Regierung – Corona-Demo in Wien



Im April 2020 sickerte ein Strategiepapier von einem Treffen der Corona-Task-Force im österreichischen Kanzleramt durch. Darin geht es darum, die Angst der Bevölkerung bewusst zu bestärken. Denn Angst schafft die beste Basis für massive Eingriffe in die Grund- und Freiheitsrechte.

Mutige Aufklärer erhoben dagegen ihre Stimme bei der Demo am Wiener Heldenplatz...

Aktuell wurden in Österreich wieder schärfere Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie angeordnet. Ein neues Gesetz für zukünftige Ausgangsbeschränkungen wurde auf Schiene gebracht. Dies sind eindeutig Vorbereitungen auf eine bereits angekündigte zweite „Plan“demie-Welle.

Was seit dem Auftauchen von Corona in der österreichischen Bevölkerung für Aufsehen und Unmut sorgt.

Im April 2020 sickerte ein Strategiepapier von einem Treffen im Kanzleramt durch. In dem veröffentlichten Papier ging es darum, die Angst der Bevölkerung durch die Regierung bewusst zu bestärken.

Diese Angststrategie zog sich durch die Kommunikation des Kanzlers und der Regierung wie ein roter Faden durch. Der Bundeskanzler Sebastian Kurz kündigte an: „Bald wird jeder von uns jemanden kennen, der an Corona gestorben ist.“ und „Corona wird Krankheit, Leid und Tod für viele bedeuten.“

Eines ist bekannt: Angst und Panik schaffen die beste Basis für massive Eingriffe in das Grundrecht.

So war es auch. Es folgte ein großer Eingriff in die Grund- und Freiheitsrechte der österreichischen Bevölkerung wie etwa bundesweite Ausgangsbeschränkungen. Diese wurden unter strenger Polizeikontrolle überwacht und Verstöße mit hohen Geldbußen geahndet. Diese Ausgangsregeln wurden im Nachhinein vom österreichischen Verfassungsgerichtshof als verfassungswidrig erklärt. Dennoch wurde Ende September 2020 im Nationalrat kurzerhand ein neues Gesetz beschlossen, welches vorsieht, dass die Regierung in der nächsten Zeit erneut Ausgangsbeschränkungen oder Demonstrationsverbote anordnen kann.

Bundeskanzler Kurz ist es auch, der die Österreicher bereits seit dem Auftauchen von Corona auf eine Impfung vorbereitet. Im April 2020 sagte er: „Ohne Impfung oder Medikament bleibt die Reisefreiheit eingeschränkt.“ Für Aufhorchen sorgte in diesem Zusammenhang die Information, dass bereits 6 Millionen Impfdosen für die österreichische Bevölkerung beim Pharmakonzern AstraZeneca bestellt wurden. In dieses Bild passt auch, dass sich Kurz vor wenigen Wochen mit Vorsitzenden führender Pharmakonzerne traf und anschließend den Impfstart mit ersten Halbjahr 2021 angekündigte.

Österreichische Ärzte wie Dr. Peer Eifler und Dr. Konstantina Rösch, die als Redner bei Demonstrationen auftreten, eindringlich vor dieser Corona-Impfung warnen und die Maßnahmen und Panikmache der Regierung kritisieren, werden von ihrem Dienstgeber gekündigt und mit Berufsverbot bedroht. Dr. Eifler, der als erster Arzt in Österreich über die

Corona-Maßnahmen aufklärte, wurde mittlerweile sogar die Ärztelizenz entzogen.
Kritische Medien: Fehlanzeige!

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, Maßnahmen der Regierung genau zu beobachten und kritisch zu hinterfragen. Dies sollte in erster Linie die Aufgabe der Leitmedien sein. Doch Kanzler Kurz nutzte die Coronakrise, um genau diese Medien noch stärker an die Leine zu nehmen. So gab es für österreichische Medien im April 2020 ergänzend zur jährlichen Medienförderung eine Sonderzahlung in der Höhe von 32 Millionen Euro. Allein die Kronen Zeitung erhielt rund 2,7 Millionen, die Heute Zeitung 1,8 Millionen und die Kleine Zeitung 1,1 Millionen. Weitere 15 Millionen wurden durch Inserate, in denen die Corona-Maßnahmen der Regierung beworben wurden, an die österreichischen Medien gezahlt. Dementsprechend fiel die bisherige Berichterstattung der österreichischen Medien über die Corona-Maßnahmen der österreichischen Regierung sehr einseitig aus.

Kla.TV schrieb daher bereits vor Monaten alle Medienstellen in Österreich an und übermittelte ihnen eine Zusammenstellung entscheidender Informationen über die Hintergründe zum Corona-Weltbetrug, mit der dringenden Aufforderung darüber zu berichten. Doch diese wichtigen Informationen werden der österreichischen Bevölkerung konsequent vorenthalten. Eine Ausnahme bildet der Privatsender Servus.TV, der auch kritische Stimmen zur Corona-Politik zu Wort kommen lässt. Doch der „Gehorsam“ der österreichischen Medien zur Regierung führt mittlerweile dazu, dass etwa die Kleine Zeitung den Auftritt des renommierten Virologen Dr. Sucharit Bhakdi im österreichischen Privatsender Servus.TV sogar auf der Titelseite und in einem 2-seitigen Sonderbericht anprangert. Demgegenüber lässt aktuell ein Umfrageergebnis aufhorchen, wonach ein Drittel der Österreicher der Meinung sind, dass es bei den Maßnahmen gegen die Coronakrise um etwas anderes geht, als uns Politik und Medien erzählen. 45 % der Bevölkerung halten sogar das Wort „Lügenpresse“ für die österreichischen Medien für angebracht.

An zahlreichen Orten in Österreich fanden – auch aus den in dieser Sendung genannten Gründen – in den letzten Monaten Demonstrationen und Autocorsos statt. Es wurde aus der Bevölkerung heraus ein Volksbegehren für Impffreiheit gestartet, das bereits von über 62.000 Österreichern unterzeichnet wurde.

Am 26. September fand in Wien die Demonstration „Angstfrei durch Aufklärung – PLANdemie beenden!“ der Initiative Heimat und Umwelt statt. In der Einladung wurde angekündigt: „Erfahren Sie am 26. September aus erster Hand, was Sie in den Medien nicht lesen oder sehen können.“

Nachfolgend kommen als Gegenstimme zu den offensichtlich gekauften, um nicht zu sagen bestochenen österreichischen Medien die Redner der Demo zu Wort – darunter der Arzt Dr. Peer Eifler, der Initiator des Volksbegehrens für Impffreiheit Dr. Rudolf Gehring und viele mehr.

Zuschnitt der Reden

Moderation Inge Rauscher (Initiative Heimat & Umwelt):

Es ist unfassbar wie die Menschen, nicht nur hier bei uns, sondern fast weltweit, seit März dieses Jahres überall auf die gleiche Weise belogen werden, um eine Diktatur aufzuziehen, um mündige Bürger zu Untertanen zu machen, die einen Maulkorb aufsetzen müssen. Selbst Kinder müssen das jetzt bereits. Bitte, wo kommen wir hin!? Damit atmen sie, ihr vom Körper ausgeschiedenes CO₂ wieder in ihre Lungen zurück. Das ist gesundheitsschädlich und schützt außerdem überhaupt nicht vor Viren. Denn diese winzigen Teilchen sind kleiner als die Poren der Masken und gehen daher durch diese durch, wie durch ein offenes Scheunentor. Daher können die Masken auch andere Menschen gar nicht schützen, wie

immer behauptet wird. Sie sind reine Unterdrückungsinstrumente. Und es ist ungeheuerlich, dass deren Anwendung durch Androhung massiver Strafen erzwungen wird. Alle Zwangsmaßnahmen werden von der Regierung und willfährigen Experten mit dem einzigen Argument von sogenannten positiven Testergebnissen begründet. Diese haben aber überhaupt keine klinische Aussagekraft. Sie können gar keine Viren nachweisen. Daher kann mit diesen Tests auch gar nicht festgestellt werden, ob jemand infiziert ist.

Wenn wir täglich, fast schon stündlich, in den Medien hören oder lesen, dass die „Coronafälle“ schon wieder steigen würden, ist das eine massive Irreführung und Manipulation sondergleichen. Die sogenannten „positiv Getesteten“ sind weder krank, noch infiziert, noch können sie andere gefährden. Es ist in höchstem Maße unverantwortlich diese Tests an Millionen als Begründung geltend zu machen für Freiheitsberaubungen, Überwachungsmaßnahmen, wie neuerdings Registrierungslisten in den Gasthäusern. Die tägliche Angstmache, aufgrund positiver angeblicher Testergebnisse, wird den Bürgern von den Politikern wahrheitswidrig als steigende Fallzahlen Infizierte verkauft – als Vorwand für immer weitergehende Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte aller Bürger, und der Herbeiführung eines indirekten Impfzwangs.

Liebe Demoteilnehmer, bitte begrüßen Sie mit mir einen Arzt, der unter hohem persönlichen Risiko und großem Zeitaufwand seit Monaten an einer wahrheitsgemäßen Bürgeraufklärung arbeitet, um den Bürgern wieder ein angstfreies Leben zu ermöglichen. Es ist der Arzt für Allgemeine und Arbeitsmedizin, sowie Psychotherapie Dr. Peer Eifler.

Dr. Peer Eifler:

Was ich euch sagen will ist ernst. Es ist wirklich 30 nach 12. Wir leben eigentlich in einer Diktatur. Es gibt keine Demokratie mehr. Dieser ganze Müll mit PCR-Tests, mit Masken, mit Impfen, ist eigentlich nur ein Nebenschauplatz. Und ich glaube, ihr habt es ja alle schon langsam mitgekriegt und gehört. Ich sag es nochmals für alle, die es hören wollen: Der PCR-Test ist vollkommen wertlos, hat keinerlei Ergebnisse. Sie wissen nicht mal, was da gemessen wird. Es ist wahrscheinlich – es sind Zellbestandteile. Und ich sage es jetzt auch an alle Mikro- und sonstige -logen: Ihr habt keinen direkten Virusnachweis. Virus ist wahrscheinlich ein Gedankenmodell. Und es gibt auch ganz andere Formen. Es könnte sich z. B. sinnvollerweise um einen kollektiven Austausch von Immuninformationen wie ein Update handeln, was die ganze Sache viel sinnvoller macht. Diese Geschichte geht ja schon über 100 Jahre zurück. Wir sprechen eigentlich von Pasteur, wir sprechen von Koch, wir sprechen von Henle und Enderlein.

Aber die Medizin ist, wie ich das so sehe, ein Nebenschauplatz. Die dient jetzt im Moment dazu, Menschen zu entwürdigen, zu entmachten, sie in Lemminge zu verwandeln, um dann mit ihnen das tun zu können, was eigentlich schon lange vorgesehen ist. Diese gesamte „Plan“demie ist längst aufgeblättert. Die Statistiken sagen das Gegenteil. Es gibt eine Untersterblichkeit. Der PCR-Test hat keinerlei Aussagekraft. Es ist eine Frechheit, nach wie vor von Fällen, von Infektionen zu sprechen. Jeder von uns im 3. Semester wäre mit Bomben und Granaten durchgeflogen, wenn er sowas behauptet hätte. Und das ist jetzt Mainstream.

Der PCR-Test sagt nichts aus. Es steht noch immer drauf: Nicht für den klinischen Gebrauch geeignet. Es ist ein Laborvorgang höchst komplex, der nur aus ganz, ganz wenig ein bisschen mehr macht, damit man messen kann, wie viel davon da ist – aber keine Aussagekraft hat, was das ist, was man da misst. Es ist jedem Labor überlassen – das ist schockierend – wo endet negativ und wo beginnt positiv. Die wirkliche Wissenschaft, Evidenz basiert, nachvollziehbar, ist vollkommen auf unserer Seite. Und das wollen Ärztekammer und sonstige WHO-Schergen nicht hören. Sämtliche Koch'schen Postulate – das wird den

wenigsten von euch was sagen – aber das sind die Grundregeln der Erreger-Systematik, sind von diesem Coronavirus nicht erfüllt. Also, alles was medizinisch wichtig ist, wird einfach über Bord geschmissen. Warum das Ganze? Ich bin sicher, dass sie jetzt kommen, was sie ja schon seit Monaten sagen: Der Ausweg ist nur über Medikament oder Impfung, für etwas, was es gar nicht gibt. Wie soll ich eine Impfung herstellen, für etwas das in Wirklichkeit sich längst verändert hat? Kollege Wodarg hat mit ein paar anderen Virologen das gemeinsam gezählt. Nur zwischen Mitte März bis Mitte Mai gab es schon 8.000 Mutationen. Also ihr könnt euch vorstellen wie stabil das ist. Noch böser ist es natürlich, dass sie ja wissen, dass es keine antivirale Medikamentation geben kann – also bleibt nur die Impfung über. Eine gute Impfung, selbst wenn es so etwas geben sollte, dauert 10 bis 12 Jahre Minimum. Eine schlechte Impfung vielleicht acht Jahre. Und jetzt soll sie in einem halben Jahr da sein? Entweder gibt es sie schon – dann ist natürlich der böse Umkehrschluss, woher wusste man das? Zweitens, es wird sicher keinen Sinn machen, drittens was ist da sonst noch drinnen? ... Also es ist eine wirkliche Entmündigung, eine Zerstörung, eine Entmachtung. Die einzige Möglichkeit ist, sich zusammenzuschließen, es publik zu machen, die fast nicht mehr vorhandenen Medien einzubeziehen. Ich sehe auch heute ganz wenige Mainstream-Medien hier, und wenn man sie sieht, dann machen sie Müll. Es ist wirklich hoch an der Zeit. Aber ich möchte euch wirklich aufrufen: Das ist kein Spaß mehr. Das ist kein aus dem Ruder gelaufener Unsinn mehr. Das ist eine geplante, böse Zerstörung unserer kollektiven Identität, mit dem Ziel von Dezimierung, von Entwürdigung, und von – sag ich mal – Ausbreitung einer Machtelite, wo wir alle überhaupt nichts mehr zu sagen haben. Es ist wirklich eine kommende Diktatur.

Der nächste Redner ist Herr Mag. Christian Zeitz vom Wiener Akademiker Bund und vom Institut für politische Ökonomie.

Mag. Christian Zeitz:

Danke vielmals! Liebe Freunde der Freiheit, liebe Freunde der Selbstbestimmung, liebe Freunde des Lebens in Würde, ich grüße Euch alle ganz herzlich. Ich freue mich, dass ihr da seid. Wir haben es bereits in den Ausführungen von Dr. Eifler gehört: Diese Pandemie existiert real nicht, sie ist eine Fiktion. Aber ich glaube, dass wir uns den Kopf darüber zerbrechen müssen: Wie ist es möglich, eine solche Pandemie in Szene zu setzen? Wie macht man eine Pandemie? Ich glaube das erste Stichwort heißt „Storytelling“. Es gibt Leute, die professionell daran arbeiten, Geschichten zu erzählen, sie zu visualisieren, sie in die Köpfe der Menschen hinein zu bringen; Bilder entstehen zu lassen, Statistiken mit vermeintlichen Fakten in Beziehung zu setzen und den Leuten Lügen in die Gehirne hinein zu hämmern. Das haben wir ununterbrochen und das wird auf hohem Professionalitätsniveau gemacht. Es gibt einen Mann, der hat diesen Blog gemacht, der von Millionen von Leuten bereits in Anspruch genommen worden ist: „The Hammer and the Dance“. Ich weiß nicht, ob ihr das kennt, aber einige von euch haben das sicher bereits angeschaut. Millionen Zugriffe. Dieser Mann versteht etwas von Storytelling, und er bringt – auf eine ganz spezifische Art und Weise – vermeintlich objektive Daten von Erhebungen mit Bildern, mit Krankenhausaufnahmen, mit Sterbenden, mit Toten, mit ähnlichen Konstellationen in Verbindung, sodass die Leute im Kopf etwas bekommen, was die Pandemie simuliert. Dieser Mann – und ich glaube das ist wichtig, dass wir uns das zu Gemüte führen – ist jemand, der hat auf der John Hopkins Universität studiert und das Fach Storytelling belegt. Und ihr wisst, die John Hopkins Universität ist eine jener Einrichtungen, die von einem gewissen Bill Gates finanziert werden und der ist einer seiner Jünger. „Storytelling“ das ist die Methode, Menschen in die Fiktion einer Pandemie hinein zu führen. Ich mag ein ganz besonders krasses Beispiel hervorheben: Viele von Euch haben gesehen

wie diese Horrorzahlen über die Vereinigten Staaten und über New York gekommen sind. Das es angeblich so schlimm war, dass die Toten nicht rechtzeitig beseitigt werden konnten. Man konnte sie nicht mehr rechtzeitig verbrennen, man konnte sie nicht mehr wegbringen. Und da hat man Bilder gesehen, wo die Leute verscharrt worden sind im Central Park. Diese Kulisse vor Manhattan, einige Autos liefern Särge an und einige mit Kampfanzügen verscharren die. Das haben sicher viele von euch in den Zeitungen gesehen. Und dieses Bild ist rund um die Welt gegangen. Wisst ihr, woher dieses Bild tatsächlich gestammt hat? Der Film „Contagion“ (2011) – ich weiß nicht, ob den jemand kennt oder auch gesehen hat – ein Hollywood Film, der „Contagion“. Ihr findet das in Wikipedia oder wo immer ihr recherchiert. Dieser Film beschreibt genau die Pandemie, die wir jetzt erleben. Und dieses Bild, das als angeblich reales Foto von tausenden Toten im Central Park aufgenommen worden ist, stammt aus diesem Film! Ihr könnt es nebeneinander stellen. Das ist eine der vielen Lügen, mit denen wir gequält worden sind. In der Zwischenzeit wissen wir, dass die Amerikaner und die amerikanische Gesundheitsbehörde die Zahl der Toten auf 9.500 reduziert haben. Das sind 6 % derjenigen, von denen zunächst einmal behauptet wurde, es wären Corona-Tote. Aber Storytelling, die Manipulation der öffentlichen Meinung, die Herbeiführung von Bildern! Ja auch das Bild z.B. in Italien. Wisst ihr woher das Bild stammt? Wo die Särge, die aufgeschlichtet waren in Reih und Glied, in einer Kathedrale – das ist ein Schiffsunglück vor ca. zehn Jahren gewesen. Und das hat man rund um die Welt ununterbrochen penetriert, damit man sich vorstellen möge, wie schlimm die Situation in der Zwischenzeit ist. Also das sind die Lügen, mit denen wir ununterbrochen heimgesucht und gequält werden. Aber liebe Freunde: Lügen haben kurze Beine! Lügen haben kurze Beine, ganz sicher.

Und wie sieht das mit der Sprache aus, mit der man uns ununterbrochen quält? Politiker, hochrangige Mitglieder der österreichischen Bundesregierung sprechen von denen, die krank werden oder denen, die präsumtiv krank sind – von Gefährdern. Liebe Freunde, das ist ein Begriff aus der Beschreibung von IS-Terroristen, von Terroristen des islamischen Staates. Damit müssen sich Staatsbürger der Republik Österreich bezeichnen lassen; dasselbe ist z.B. mit dem Begriff der sogenannten Covid-Leugner. Jeder der weiß, was läuft, weiß: Leugnung ist ein Begriff aus dem NS-Verbotsgesetz. Hier werden Assoziationen mit dunkelsten vergangenen Dingen bewusst in Stellung gebracht, als Waffe gegen die eigene Bevölkerung. Oder z.B. dieses schöne Wort vom sogenannten Covid-ioten. Politiker bezeichnen diejenigen, die ihnen das Amt verliehen haben, als Idioten. Haben wir das notwendig? Covid-ioten, liebe Freunde, sind diejenigen, die trotz der Fakten, trotz der Tatsachen, immer noch an den Wahnsinn dieser Pandemie glauben. Das sind die wahren Covid-ioten.

Martin Rutter:

Vor einer kurzen Zeit wurde ein neues Ermächtigungsgesetz beschlossen im Parlament, wo Politiker hergehen und uns einsperren können. Und sagen können, dass wir die Busse nicht mehr betreten dürfen, dass wir Geschäfte unter Umständen nicht mehr betreten können, dass wir öffentliche Plätze nicht mehr betreten können. Dass wir sogar unser eigenes Haus, den Wohnraum, die Wohnung nicht mehr verlassen dürfen! Wo ist denn der Aufschrei der Medien? Wo ist die sogenannte vierte Macht, die eigentlich die Aufgabe hätte, diese komplett fehlgeleitete Richtung aufzudecken, anzusprechen und den Widerstand in die Masse hineinzutragen, anstatt auf uns draufzuhauen? Immer mehr Menschen sagen, diese Medien sind gekauft, und ich glaube ja, das sind sie. Sehr geehrte Damen und Herren, im Sektenbericht 2019 steht jetzt über Corona-Leugner etwas drin, das könnte entweder daran liegen, dass der Sektenbericht 2019 die Fähigkeit hat, in die Zukunft zu schauen, denn

Corona ist meiner Information nach ja erst 2020 zum Thema geworden. Und des Weiteren: Seit wann ist das Ansprechen von Fakten wie der Hospitalisierungsrate, der Sterblichkeitsrate, seit wann hat das denn mit Sektentum zu tun? Kann mir das jemand dieser politischen Sektenberichterstatter sagen? Wer ist denn der Ansicht, dass es kein Corona, kein Covid usw. überhaupt gibt? Denn wo sind denn sie sogenannten ganzen „Corona-Leugner“, also diejenigen, die sagen: Es gibt kein Corona, es gibt keinen einzigen Toten, es gibt keine Symptome? Also ich sage euch ganz ehrlich, ich kenne keinen, der wirklich sagen würde, Corona ist zur Gänze in dieser Form erfunden. Ich persönlich glaube, dass es Corona gibt, dass es vielleicht ein paar Tote geben könnte. Aber sagen Sie mir – leider sterben Menschen ja immer wieder – aber noch nie wurde deswegen die Wirtschaft vernichtet, noch nie hat sich deswegen die Suizidrate nach oben hin explodieren lassen. Noch nie wurde diese Art der Angst in die Menschen, in die Herzen und in die Seelen unseres Volkes, unserer Kinder hinein impfen gelassen. Wo ist denn die Zahl, die das überhaupt rechtfertigt? Sie ist nicht da! Und genau deswegen, weil diese Fakten nicht da sind, kann die Einheitsmedien-Phalanx nur mit unlauteren, bösartigen Methoden auf uns draufhauen, weil ihnen die Fakten fehlen.

Jetzt darf ich Ihnen eine ganz besondere Frau vorstellen – Frau Franziska Loibner. Sie ist die Witwe des Herrn Dr. Loibner, der dieses wunderbare Buch geschrieben hat „Mythos Ansteckung“. Sie ist die Obfrau des impfkritischen Vereins AEGIS.

Franziska Loibner:

Mein Mann war genauso unterwegs wie Dr. Peer Eifler heute und bekam Berufsverbot, weil er die Menschen über Vorträge usw. und die Bücher über das Impfen aufgeklärt hat. Warum hat er dieses Berufsverbot bekommen? Es stand schwarz auf weiß: Er klärt die unwissende Bevölkerung auf. Also wir alle sind die unwissende Bevölkerung und wir dürfen nicht aufgeklärt werden. Wie Peer Eifler sagte: 45.000 Ärzte haben wir in Österreich. Wenn nur 5 % davon mutiger wären und z. B. sagen würden: „Ab Montag schließe ich meine Praxis“, dann würde das einen derartigen Effekt haben, dass dann kein Arzt mehr vor den Ehrenrat zitiert wird, so wie Peer Eifler gestern und mein Mann immer wieder. Mein Mann hat dann berufen und nach vier Jahren Berufsverbot wurde es aufgehoben vom Verwaltungsgerichtshof mit der Begründung, dass er noch nie jemandem durch seine Meinung geschadet hat. Jeder Arzt ist verpflichtet, vor jeder Impfung aufzuklären. Das steht im Gesetz.

Eine Schulärztin aus Kärnten wurde verurteilt, weil ein Kind im Rahmen der Schulimpfung nach der Hepatitis-Impfung erblindet ist. Sie wurde verurteilt, weil sie nicht aufgeklärt hat. Kennen Sie das von ihren Kindern und Enkelkindern? Es kommen einfach die Ärzte, die Schulärzte, die Amtsärzte in die Schule und impfen durch, ohne Wimpernzucken, ohne aufzuklären. Das kennen wir von den alten Impfungen und bei den neuen wird es genau so sein. Ohne aufzuklären! Allein die Anwesenheit in der Schule genügt als Einverständniserklärung. Heute ist eine Linzer Lehrerin hier anwesend, die wollte auch dagegen sein, gegen Tests, gegen Maske usw. Innerhalb von einer Stunde hat der Direktor gesagt: „Wenn du dich nicht testen lässt, muss ich dich leider wegschicken.“ Lehrer werden entlassen, wenn sie sich nicht brav testen lassen – und wie weit sind wir da noch von der Impfung entfernt? Es wird bald heißen, wenn die neue Impfung da ist: „Wenn du dich nicht impfen lässt, darfst du nicht in den Kindergarten.“ Wir haben jetzt schon die Situation, dass in der Steiermark ungeimpfte Kinder ohne die Masernimpfung nicht mehr genommen werden. Es ist ein Skandal! Es ist nur möglich, dass wir Erfolg haben, wenn wir viel, viel, viel mehr aufklären. Alle die hier sind müssen weiterhin aufklären, was das Zeug hält. Wir sind schätzungsweise erst 20 %, die diese Situation momentan begriffen haben. Und es müssen

mehr werden! Wir dürfen uns nicht mehr scheuen, angegriffen und bekämpft zu werden oder für Idioten hingestellt zu werden. Das muss uns nichts mehr ausmachen. Es muss einfach aufgeklärt werden: Verwandte, Eltern, Kinder, Nachbarn, Freunde. Mit allen reden wir jetzt über diese Corona-Situation. Nur so können wir mehr Menschen dazu bringen aufzuwachen. Die neue Impfung, die unsere DNA, sobald sie in den Körper kommt, sofort verändert, die muss um jeden Preis verhindert werden. Um jeden Preis!

Ich habe das große Privileg, in einem Haus zu wohnen mit einem sieben Monate alten Enkelkind. Es wäre wunderschön, wäre da nicht Corona. Ich ging aus dem Haus und sah eine riesengroße Raupe beim Haus hinaufsteigen. Eine sehr lange, braune Raupe. Und da kam mir die Idee: Was wird aus dieser Raupe werden? Die wird – wenn sie nicht vorher ein gefräßiger Vogel frisst – einen Kokon um sich spinnen, wie jede Raupe und in diesem Kokon gefangen sein, in dieser starren Hülle. Und es wird ihre Bestimmung sein, einmal ein Schmetterling zu werden. Da kam mir die Idee, dass wir uns jetzt, genauso wie die Raupe, in einem Kokon befinden. Wir sind erstarrt. Wir müssen Abstand halten, müssen Masken tragen, die Impfung droht. Wir sind ausgeliefert, unbeweglich wie die Raupe im Kokon. Aber die Raupe hat in sich schon die Veranlagung, einmal ein Schmetterling zu werden, ein roter, ein gelber, ein bunter, ein brauner. Und genau so sind wir jetzt aufgerufen, in diesem Kokon unsere ganzen Talente, Anlagen, Visionen auszuleben, an das Gute zu glauben. Unser Schöpfer hat uns nicht zufällig hier auf die Welt geschickt. Er hat uns einen freien Willen gegeben und diesen freien Willen wollen wir nützen!

Jetzt darf ich Herrn Dr. Rudolf Gehring auf die Bühne bitten. Er hat heuer im Frühjahr einen sehr wichtigen Schritt getätigt, gemeinsam mit anderen. Er hat nämlich das Volksbegehren für Impffreiheit aus der Taufe gehoben. Und das ist ein ganz wichtiger Punkt.

Dr. Gehring

Wir haben die Situation – und Vorredner haben das schon angesprochen – dass wir als Staatsbürger, als Volk, Sie, ich, wir, alle zusammen, eigentlich nicht um unsere Meinung gefragt werden. Wir dürfen eigentlich nicht mitbestimmen. Eine kleine Clique, eine Elite, angereichert mit ein paar selbsternannten Experten, erzählen uns, was wir zu tun haben; erzählen uns, wie wir uns verhalten sollen. Wollen uns weismachen, wohin der Weg führt. Aber der führt in die Irre. Wir haben uns daher entschlossen, ein Volksbegehren zu führen, ein Volksbegehren für die Impffreiheit. Ein Volksbegehren gegen den Impfwang, den dieser droht uns – in direkter oder auch in indirekter Weise. Man will uns zwingen, Impfstoffe zu injizieren oder in Tablettenform zu geben, wo man nicht weiß, welche Folgen diese Impfung haben wird. Wir wissen, dass Impfschäden möglich sind und dass sie auch leider immer wieder auftreten. Daher lehnen wir diesen Impfwang, egal in welcher Form, ganz entschieden ab. Dieses Volksbegehren läuft jetzt schon etliche Wochen. Wir haben erfreulicherweise ungefähr 62.000 Personen, die schon unterschrieben haben. Das ist eine sehr schöne Zahl, aber natürlich müssen es noch viel mehr werden. Wir werden am 5. Oktober beim Innenministerium das Eintragungsverfahren beantragen und es wird dann die Eintragungswoche kommen, wo ich guter Hoffnung bin, dass wir viele hunderttausend Unterstützer erhalten.

Wir wollen die Freiheit. Wir wollen unsere Menschenwürde behalten. Wir wollen unsere Grund- und Freiheitsrechte wieder in uneingeschränkter Zahl zurück haben. Wir wollen keine Einschränkungen haben. Und wir lassen uns ganz sicher nicht zwingen! Wir werden den Widerstand fortführen und ich ersuche, dass Sie dabei ganz stark mitwirken. Unterzeichnen Sie das Volksbegehren für die Impffreiheit!

von mw.

Quellen:

Österreichische Regierung bereitet sich auf eine zweite Welle vor

<https://orf.at/stories/3181267>

<https://www.diepresse.com/5867179/covid-19-gesetz-bringt-zutrittsshybeschrankungen-im-privaten>

<https://www.derstandard.at/story/2000119998479/corona-krise-was-droht-wenn-es-wieder-erst-wird>

Angststrategie der österreichischen Regierung

<https://orf.at/stories/3163480>

https://www.kleinezeitung.at/politik/innenpolitik/5793215/Bundeskanzler-Sebastian-Kurz_Bald-wird-jeder-von-uns-jemanden

<https://www.diepresse.com/5784951/bundeskanzler-kurz-krankheit-leid-und-tod-fur-viele>

Corona-Ausgehregeln waren verfassungswidrig

<https://kurier.at/politik/inland/vfgh-corona-ausgehregeln-waren-verfassungswidrig/400978343>

Epidemie-Gesetz im Nationalrat beschlossen

<https://orf.at/stories/3182466>

Sebastian Kurz und Medien bewerben Impfung

<https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/nach-ostern-schrittweise-zurueck-zur-normalitaet;art385,3247998>

Österreich bestellt 6 Millionen Impfdosen

<https://www.medmedia.at/relatus-med/erster-corona-deal-oesterreich-fixiert-6-millionen-impfdosen>

<https://kurier.at/wissen/gesundheit/coronavirus-oesterreich-will-impfstoff-fuer-acht-millionen-menschen/401013422>

Treffen von Sebastian Kurz mit Vertretern führender Pharma-Konzerne

<https://www.diepresse.com/5869712/bundeskanzler-kurz-einsatz-von-impfstoff-im-ersten-halbjaehr-2021-zu-erwarten>

<https://twitter.com/sebastiankurz/status/1307261021174800393>

Ärzten droht Berufsverbot wegen Kritik an Corona-Maßnahmen

<https://www.krone.at/2187756>

<https://www.sn.at/panorama/oesterreich/arzt-droht-berufsverbot-wegen-kritik-an-corona-massnahmen-86594140>

<https://www.wochenblick.at/corona-kritik-aerztekammer-droht-unbotmaessigem-arzt-mit-ausschluss>

<https://www.wochenblick.at/kritischem-arzt-dr-eifler-lizenz-entzogen-und-hausdurchsuchung>

Sonderzahlung für österreichische Medien

<https://www.derstandard.at/story/2000116451364/corona-sonder-vertriebsfoerderung-fuer-kaufzeitungen-druck-foerderung-reduziert>

<https://kontrast.at/medienfoerderung-pressefoerderung-corona-oesterreich>

<https://www.inside-politics.at/coronavirus-krise-wie-viel-kostet-die-werbekampagne-der-bundesregierung>

Kleine Zeitung prangert Dr. Sucharit Bhakdi und Servus.TV an

Kleine Zeitung, 29. September 2020, Titelseite + Seite 6-7

Umfrage: Österreicher verlieren Vertrauen in Medien und Politik

ORF-Report vom 22. September 2020

https://www.market.at/fileadmin/user_upload/Studien/2020/KW32/Charts_KW31_CHART_1.png

Corona-Demonstrationen und Aktionen in Österreich

<https://www.coronawiderstand.org>

Reden und Interviews von Corona-Demos in Österreich

<https://www.youtube.com/c/DasRechtaufWahrheit/videos>

Volksbegehren für Impf-Freiheit in Österreich

https://p-on.voting.or.at/Inhalt/de/Volksbegehren_FÜR_IMP-FREIHEIT

<https://www.cpo.e.or.at/bilder/files/Aktueller%20Text%20Volksbegehren%202.pdf>

Demonstration „Angstfrei durch Aufklärung – PLANdemie beenden!“

https://heimat-und-umwelt.at/uploads/pdfs/Wegwarte_2020-06demo.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#DemoFreiImpfentscheidung - Demo-Freiimpfentscheidung -

www.kla.tv/DemoFreiImpfentscheidung

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.